

**Aus dem Bezirksamt:  
Unterstützung für das  
Volksbegehren  
„Tempelhof bleibt  
Verkehrsflughafen“**



Natürlich unterstütze ich als Steglitz-Zehlendorfer Stadträtin für Bildung, Kultur und Bürgerdienste das Volksbegehren

### **„Tempelhof bleibt Verkehrsflughafen!“**

Allein in den ersten zwei Wochen haben bereits 30.000 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme für ein Volksbegehren für die Offenhaltung des Flughafens Tempelhof abgegeben.

Mit der Abgabe Ihrer Stimme wird schließlich auch die direkte Demokratie in Berlin gefördert. Daher kann ich Sie nur bitten, eine der sieben Auslegungsstellen (siehe nebenstehende Infobox) bis zum **14. Februar 2008** im Bezirk aufzusuchen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
**Cerstin Richter-Kotowski**  
Bezirksstadträtin für Bildung,  
Kultur und Bürgerdienste

### **Hier können Sie ihre Stimme abgeben:**

**Bürgeramt Steglitz**  
Schloßstraße 37  
12163 Berlin

**Bürgeramt Lankwitz**  
Gallwitzallee 87  
12249 Berlin

**Bürgeramt Zehlendorf**  
Kirchstraße 1/3  
14163 Berlin

**Ingeborg-Drewitz-Bibliothek**  
Grunewaldstraße 3  
12165 Berlin

**Rathaus Lankwitz**  
Leonorenstraße 70  
12247 Berlin

**Rathaus Lichterfelde**  
Goethestraße 9 – 11  
12207 Berlin

**Dienstgebäude**  
Königin-Luise-Straße 96  
14195 Berlin

### **Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch und Freitag  
von **8 bis 15 Uhr**

Dienstag und Donnerstag von  
**11 bis 18 Uhr**

### **Sondereintragungen an folgenden Wochenenden:**

**17. und 18. November 2007**

**9. und 10. Februar 2008**

jeweils von **10 bis 16 Uhr**

### **Mehr Informationen:**

[www.icat.de](http://www.icat.de)

[www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de)

**Hotline:** 030-69 51 33 17

## **...der Schatzmeister hat das Wort**

Das Jahr 2007 geht allmählich zu Ende und ich erlaube mir an dieser Stelle all diejenigen, die ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2007 bisher noch nicht entrichtet haben, hieran zu erinnern.

Für unsere politische Arbeit sind wir auf die regelmäßige und vollständige Zahlung der Mitgliedsbeiträge angewiesen. In diesen Tagen startet die CDU die Aktion zur Unterstützung des Volksbegehrens zur Erhaltung des Flughafens Tempelhofs.

Unser Ortsverband wird diese Kampagne mit eigenen Aktionen auf den Straßen und mit Veranstaltungen unterstützen. Hierfür brauchen wir natürlich eine solide finanzielle Basis.

Sofern Sie dies nicht schon getan haben, bitte ich Sie ganz herzlich Ihren Beitrag auf unser Konto bei der

**Deutschen Bank**  
**Kontonr.: 418 927 001**  
**BLZ 100 700 00**

zu überweisen oder uns auch eine Spende zukommen zu lassen.

Übrigens: Spenden bzw. Ihren Mitgliedsbeitrag können Sie von der Steuer absetzen.

Ihr  
**Stefan Bartsch**  
Schatzmeister

### Mit Mut und Erfahrung Zukunft gewinnen – 20 Jahre Senioren Union Berlin

In diesem Jahr feiert die Senioren Union Berlin ihr 20-jähriges Bestehen. Es begann am 20. Mai 1987 im Rathaus Schöneberg. Seither ist die Bedeutung der älteren Menschen für unsere Gesellschaft immer mehr gewachsen. Parallel dazu ist auch das Gewicht der Senioren Union für die CDU gewachsen.

Der SU-Bundesvorsitzende Prof. Dr. Otto Wulff stellt dazu fest: „Ohne uns, die über 60-Jährigen, gäbe es keine unionsgeführte Bundesregierung, wahrscheinlich sogar kaum eine CDU-geführte Landesregierung. Wäre die Senioren Union nicht vor gut 20 Jahren gegründet worden – man müsste sie sofort neu erfinden!“ Zum Jubiläum hatten sich prominente Gäste angesagt: Prof. Otto Wulff, Bundesvorsit-

zender der Senioren Union Deutschlands, Ingo Schmitt, Landesvorsitzender der Berliner CDU, Friedberg Pflüger, CDU-Fraktionsvorsitzender im Abgeordnetenhaus und Eberhard Diepgen, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.

Bei der offiziellen Feierstunde am 11. Oktober im Rathaus Charlottenburg wurde nicht nur



Rückschau gehalten. Neben der Ehrung von Mitgliedern der ersten Stunde stand auch die Begrüßung von Neumitgliedern auf dem Programm. Unter ihnen Marlies Wanjura, Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf und der ehemalige Bürgermeister von Steglitz-Zehlendorf, Herbert Weber. Rechtzeitig zum Jubiläum ist auch das neue Mitglieder maga-

zin der Senioren Union erschienen. Es wird sich in Zukunft regelmäßig den Belangen der Senioren in unserer Gesellschaft widmen. Sie können es kostenlos anfordern bei der

Senioren Union Berlin  
Wallstraße 14a, 10179 Berlin  
Telefon: 3269 0435

E-Mail:  
[manske@seniorenmagazin.info](mailto:manske@seniorenmagazin.info).

Sie finden es auch im Internet unter:

[www.seniorenmagazin.info](http://www.seniorenmagazin.info)

Die Senioren Union Berlin nach 20 Jahren: kein bisschen müde und hellwach.

Ihr  
**Ulrich Manske**  
Senioren Union  
Steglitz-Zehlendorf

## Der Musikpavillon im Stadtpark Steglitz - endlich wieder ein Schmuckstück

Im September 2007 wandte sich der Verein Nofitti e.V. mit der Anfrage an das Bezirksamt, warum der Musikpavillon nicht von den unsäglichen Schmierereien gereinigt werden würde.

Tatsache ist, dass dieses im Eigentum des Bezirks befindliche Gebäude immer wieder Attacken der Sprayerszene ausgesetzt ist. In der Vergangenheit hatte sich daher eine gewisse Resignation eingestellt und Reinigungsversuche wurden nicht mehr unternommen.

Zusammen mit dem Verein und der Musikschule Steglitz-Zehlendorf wurden in einer gemeinschaftlichen Aktion die Reinigung und der anschließende Anstrich samt Imprägnierung in Angriff genommen.

Durch die Imprägnierung ist es nun wesentlich einfacher, mit Wasser und Seife künftige Veranstaltungen des Musikpavillons schnell zu beseitigen.

Dann war es soweit: Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankte die zuständige Stadträtin, Cerstin Richter-Kotowski, den Helfern für Ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement.

Der in neuem und nun hoffentlich dauerhaften Glanz erstrahlende Musikpavillon ist ein gutes Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Engagement und unbürokratisches, schnelles Handeln zu sichtbaren Erfolgen für einen saubereren Bezirk führen.

**Martin Reiher**

